

Quest® NetVault® *Plug-in für Microsoft Office*
365 13.0

Benutzerhandbuch



© 2020 Quest Software Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte geschützte proprietäre Informationen. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen einer Softwarelizenz oder Geheimhaltungsvereinbarung eingerichtet. Diese Software darf nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen der geltenden Vereinbarung verwendet oder kopiert werden. Kein Teil dieses Leitfadens darf ohne schriftliche Genehmigung des Käufers in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, elektronisch oder mechanisch, reproduziert oder übermittelt werden, einschließlich Fotokopien und Aufzeichnungen für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers. Quest Software Inc.

Die Informationen in diesem Dokument Quest-Software werden in Verbindung mit Produkten bereitgestellt. In diesem Dokument oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von Quest-Software Produkten wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz, durch estoppel oder auf andere Weise gewährt. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN KEINEM FALL HAFTET QUEST SOFTWARE FÜR DIREKTE, INDIKRETE, FOLGE-, STRAF-, SONDER- ODER NEBENSCHÄDEN (EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN FÜR ENTGANGENGWINNE, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN ODER INFORMATIONSVERLUSTE), DIE SICH AUS DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN, AUCH WENN QUEST SOFTWARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. Quest-Softwareübernimmt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest-Softwareverpflichtet sich nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer möglichen Verwendung dieses Materials haben, wenden Sie sich bitte an:

Quest Software Inc.
Attn: LEGAL Abteilung.
4 Polaris-Weg
Aliso Viejo, CA 92656

Regionale und internationale Büroinformationen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com>).

Patente

Quest-Software ist stolz auf unsere fortschrittliche Technologie. Patente und anhängige Patente können für dieses Produkt gelten. Aktuelle Informationen zu den anwendbaren Patenten für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/legal> .

Marken

Quest-Software, Quest, Quest das NetVault Logo und sind Quest Software Inc. Marken und eingetragene Marken von Für eine vollständige Liste der Quest Marken, besuchen Sie <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Legende

 **WARNUNG:** Ein WARNUNGSSymbol zeigt ein Potenzielles für Sachschäden, Personenschäden oder Todesfälle an.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSSymbol zeigt mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust an, wenn anweisungen nicht befolgt werden.

 **WICHTIGERHINWEIS** , HINWEIS , TIP , MOBILE oder VIDEO: Ein Informationssymbol zeigt unterstützende Informationen an.

Inhalt

Einführung des NetVault-Plug-Ins für	Microsoft Office 365 4
NetVault Plug-in für Microsoft Office 365 : auf einen Blick	4
Wichtige	Vorteile 4
Feature-Zusammenfassung	5
Zielgruppe	6
Empfohlener	zusätzlicher Messwert 6
Installieren und Entfernen des	Plug-Ins 7
Installationsvoraussetzungen	7
Einschränkungen	von Azure AD und SharePoint Online 7
Installieren oder Aktualisieren des	Plug-Ins 8
Entfernen des Plug-Ins	8
Konfigurieren des Plug-Ins	9
Verwenden des Office 365-Administratorportals zum Abrufen von Konfigurationsdetails	9
Eingabe der Konfigurationsdetails im	Plug-In 11
Verbesserung der Backup- und Wiederherstellungsleistung . durch Ändern von Parametern in der Konfigurationsdatei	11
Sichern von	Daten 13
Definieren einer Backup- und	Recovery-Strategie 13
Hinzufügen von Mustern für den . . . Ausschluss und die Einbindung von Postfachordnern	14
Durchführen von	Backups 15
Auswählen von Daten	für eine Sicherung 15
Festlegen von	Sicherungsoptionen 16
Abschließen und Übermitteln des	Sicherungsauftrags 17
Wiederherstellen von	Daten 18
Auswählen von Daten	für eine Wiederherstellung 18
Festlegen von Wiederherstellungsoptionen für Outlook	19
Festlegen der Wiederherstellungsoption für Azure AD	19
Abschließen und Übermitteln des	Wiederherstellungsauftrags 20
Verschieben eines Postfachs oder OneDrive-Kontos während des	
Wiederherstellungsvorgangs	20
Suchen nach granularen Elementen	21
Fehlerbehebung	22
Über	uns 23
Ressourcen	für technischen Support 23

Einführung NetVault-Plug-In für *Microsoft Office 365*

- [NetVault-Plug-In für Microsoft Office 365: auf einen Blick](#)
- [Wichtige Vorteile](#)
- [Feature-Zusammenfassung](#)
- [Zielgruppe](#)
- [Empfohlene zusätzliche Lektüre](#)

NetVault-Plug-In für *Microsoft Office 365*: auf einen Blick

Quest® NetVault® *Plug-in für Microsoft Office 365* (Plug-In für Microsoft Office 365) erhöht das Vertrauen in die Wiederherstellbarkeit von Daten, die Sie mit Microsoft Büro 365 (Büro 365) erzeugen. Büro 365, das Software as a Service (SaaS) bereitstellt, ist ein Cloud-basierter Dienst. Mit dem Plug-In können Sie flexible Sicherungsrichtlinien erstellen, die mehrere Wiederherstellungsszenarien berücksichtigen können. Durch eine webbasierte Benutzeroberfläche (WebUI) und einen automatisierten Workflowprozess bietet das Plug-In eine zentrale Möglichkeit Büro 365 zum Einrichten, Konfigurieren und Definieren von Sicherungs- und Wiederherstellungsrichtlinien für . Durch die Integration mit einer Reihe von Backup-Geräten werden Ihre Daten vor Ort geschützt und gespeichert, um Ihre Ziele für Disaster Recovery und Business Continuity zu erreichen.

Das Plug-In aktiviert vollständige und inkrementelle Sicherungen und Wiederherstellungen Ihrer Microsoft Outlook-, OneDrive-, SharePoint Online-, Teams- und Azure AD-Konten in Büro 365. Durch die Verwendung des Plug-Ins wird sichergestellt, dass Sicherungen im Rahmen Ihres regulären Sicherungsprozesses an einem zugänglichen Speicherort gespeichert sind. Um die Größe von Sicherungen zu verwalten und die Netzwerkbandbreite zu berücksichtigen, können Ihre Sicherungen die verschiedenen Elemente als Teil des Sicherungsprozesses einschließen oder ausschließen.

- i** | **Hinweis:** Plug-In für *Microsoft Office 365* unterstützt SharePoint Online. Sicherungen oder Wiederherstellungen für SharePoint Server werden nicht unterstützt.

Wichtige Vorteile

- **Erhöht das Vertrauen und reduziert das Büro 365 Risiko** beim Abonnieren: Mit dem Plug-In können Sie Sicherungsrichtlinien erstellen, die flexibel genug sind, um verschiedene Wiederherstellungsszenarien zu berücksichtigen.

Zu den Sicherungsfunktionen gehören:

- Schutz für einzelne, freigegebene und Ressourcenpostfächer
- Schutz für Kalender, Kalendergruppen und Ereignisse
- Schutz für SharePoint Online-Websites und Unterwebsites

- Schutz für Teams
- Vollständige und inkrementelle Backups, während die Daten online und zugänglich sind
 - **Hinweis:** Für Teams enthalten vollständige Sicherungen alle Standardelemente. Inkrementelle Sicherungen umfassen vollständige Sicherungen der meisten Elemente und inkrementelle Sicherungen von Chat-Nachrichten.
- Schutz für Dateien und Ordner auf OneDrive
- Vollständige und inkrementelle Sicherungen von Benutzern, Gruppen und Dienstprinzipalen
- Unterstützung für Authentifizierungs- und Autorisierungsmodelle für Einzelmandantenanwendungen

Wenn Sie sich beim Implementieren von Sicherungsrichtlinien auf das Plug-In verlassen, können Sie sich auf wichtigere Aufgaben konzentrieren, ohne die Möglichkeit zu riskieren, das im Falle eines Fehlers erforderliche Bedarfs wiederherzustellen. Darüber hinaus wird das Vertrauen des IT-Managers dadurch erhöht, dass e-Mails geschützt sind, egal was passiert.

- **Beschleunigt die Wiederherstellung**, um Ausfallzeiten zu reduzieren: Mit dem Plug-In wählen Sie aus, was wiederhergestellt werden muss und aus dem sicherungssatz wiederhergestellt werden soll, und das Plug-In führt die Wiederherstellung automatisch durch.

Zu den weiteren Wiederherstellungsfunktionen gehören:

- Vollständige und inkrementelle Wiederherstellungen
- Wiederherstellung einzelner, freigegebener und Ressourcenpostfächer
- Wiederherstellung von Kalendern, Kalendergruppen und Ereignissen
- Wiederherstellung von Websites und Unterwebsites
- Wiederherstellung von Teams und unterstützten Microsoft-Anwendungen
- Wiederherstellung einzelner E-Mail-Nachrichten
- Wiederherstellung einzelner Dateien und Ordner
- Wiederherstellungen von Benutzern, Gruppen und Dienstprinzipalen
- **Business Continuity**sicherstellen: Da Offsite-Backups ein wichtiger Bestandteil des Datenschutzes für geschäftskritische NetVaultAnwendungen sind, nutzt das Plug-In die Integration von mit einer Reihe von Backup-Geräten. NetVaultkönnen Sie auswählen, auf welchem Sicherungsgerät die Sicherung gespeichert werden soll.

Um den Mangel an systemeigenen Backup- und flexiblen Wiederherstellungsfunktionen für Benutzerdaten zu beheben, wie z. B. die 30-Beschränkung gelöschter E-Mails, können Sie das Plug-In verwenden, um eine robustere Backup- und Recovery-Implementierung zu implementieren. Das Plug-In stellt außerdem sicher, dass Ihre Daten geschützt sind, wenn das Postfach eines Benutzers oder OneDrive beschädigt wird.
- **Eliminieren Sie Backup-Fenster und reduzieren Sie Speicher:**Das Plug-In gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre E-Mail-Umgebung geschützt und außerhalb des Standorts für Disaster Recovery-Zwecke gespeichert ist. Gleichzeitig werden Administratoren davon befreit, rund um die Uhr verfügbar zu sein, da weniger erfahrenes Personal Wiederherstellungen initiieren kann, wodurch Ausfallzeiten reduziert und die Geschäftskontinuität verbessert wird.

Feature-Zusammenfassung

- Schutz für einzelne, freigegebene und Ressourcenpostfächer
- Schutz für Kalender, Kalendergruppen und Ereignisse
- Schutz für Dateien und Ordner auf OneDrive
- Schutz für Teams

- Vollständige und inkrementelle Backups, während die Daten online und zugänglich sind
- Vollständige und inkrementelle Wiederherstellungen
- Wiederherstellung einzelner, freigegebener und Ressourcenpostfächer
- Wiederherstellung von Kalendern, Kalendergruppen und Ereignissen
- Wiederherstellung von Teams und unterstützten Microsoft-Anwendungen
- Wiederherstellung einzelner E-Mail-Nachrichten
- Wiederherstellung einzelner Dateien und Ordner
- Wiederherstellen von Dokumenten und Formularvorlagen
- Wiederherstellung von Stilbibliotheken
- Wiederherstellen von Website- und Unterwebsiteseiten
- Wiederherstellen von Azure AD-Benutzern, -Gruppen und Dienstprinzipalen
- Point-and-Click-WebUI
- Verschieben des Postfachs während der Wiederherstellung

Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Benutzer, die Büro 365 für die Sicherung und Wiederherstellung von verantwortlich sind. Vertrautheit Büro 365 mit der Verwaltung wird angenommen. Erweiterte Kenntnisse Büro 365 sind nützlich, um eine effiziente Backup- und Recovery-Strategie zu definieren.

Empfohlene zusätzliche Lektüre

Quest empfiehlt, dass Sie **Büro 365** beim Einrichten und Verwenden dieses Plug-Ins über die folgende Dokumentation verfügen: <https://docs.microsoft.com/en-us/Office365/> und [https://technet.microsoft.com/en-us/library/dn127064\(v=office.14\).aspx](https://technet.microsoft.com/en-us/library/dn127064(v=office.14).aspx)

Die folgende Dokumentation ist ebenfalls verfügbar:

- *Quest NetVault Installationshandbuch*: Dieses Handbuch enthält NetVault Details zur Installation der Server- und Client-Software.
- *Quest NetVault Administratorhandbuch*: In diesem Handbuch NetVault wird erläutert, wie Sie die Funktionen verwenden und beschreiben, die allen Plug-Ins gemeinsam sind.
- *Quest NetVault CLI-Referenzhandbuch*: Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung der Befehlszeilendienstprogramme.

Sie können diese [Anleitungen von https://support.quest.com/technical-documents](https://support.quest.com/technical-documents) herunterladen.

Installieren und Entfernen des Plug-Ins

- [Installationsvoraussetzungen](#)
- [Installieren oder Aktualisieren des Plug-Ins](#)
- [Entfernen des Plug-Ins](#)

Installationsvoraussetzungen

Sie können das Plug-In auf jedem reinen 64-Bit-Windows Server-basierten NetVault Server oder Client installieren, der Microsoft .NET Framework, Version 4.7.2 oder höher unterstützt.

- **Stellen Sie sicher, dass** Microsoft .NET Framework installiert ist: Der von Ihnen unterstützte Server muss Version 4.7.2 oder höher von .NET Framework unterstützen.
- **Server- NetVault oder Client-Software** installieren: NetVault Die Client-Software muss mindestens auf dem Server installiert sein. Anweisungen zur Installation NetVault der Server- oder *Quest NetVault Clientsoftware* finden Sie im Installationshandbuch .
- **Stellen Sie sicher, dass der Server oder Client** Zugriff auf eine hohe Internetbandbreite hat: Da sich die gesicherten Quest Daten auf einem cloudbasierten Server befinden und auf lokale Speichermedien heruntergeladen werden, wird empfohlen, das Plug-In auf einem Client oder Server mit hoher Internetbandbreite zu installieren.

Einschränkungen von Azure AD und SharePoint Online

Die folgenden Einschränkungen sollten bei Plug-In für *Microsoft Office 365* der Installation zum Sichern und Wiederherstellen von Azure AD- und SharePoint Online-Inhalten berücksichtigt werden.

Für Azure AD:

- Das Plug-In unterstützt die Wiederherstellung von E-Mail-aktivierten Sicherheits- und Verteilergruppen nicht.
- Das Plug-In kann geheime Clientschlüssel für Dienstprinzipale nicht wiederherstellen.
- Lizenzen, die zum Zeitpunkt der Sicherung geerbt wurden, werden als direkt zugewiesene Lizenzen wiederhergestellt.

Für SharePoint Online:

- Das Plug-In unterstützt die Sicherung und Wiederherstellung der folgenden Arten von SharePoint Online-Websitelisten nicht:
 - Prozessdiagramme
 - Geförderte Links
 - Zugehörige Aktionen
 - Berichtsbibliothek

- Webseitenseite mit Status
- Nur für klassische Teamwebsites werden im Plug-In keine Asset-Bibliothekstylisten wiederhergestellt und wiederhergestellt.

Installieren oder Aktualisieren des Plug-Ins

Im folgenden Thema wird der Prozess zum Installieren des Plug-Ins auf einem einzelnen Client oder zum Aktualisieren eines vorhandenen Clients beschrieben. Wenn Sie über mehrere Clients desselben Typs NetVault verfügen, können Sie den Konfigurations-Assistenten verwenden, um das Plug-In auf mehreren Clients gleichzeitig zu installieren. Weitere Informationen zur Verwendung der Pushinstallation zum gleichzeitigen *Quest NetVault Aktualisieren mehrerer Clients finden Sie im Administratorhandbuch.*

- 1 Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Clients verwalten .
- 2 Wählen **Sie** auf der Seite Clients verwalten den **entsprechenden** Client in der Tabelle aus, und klicken Sie auf Verwalten .
- 3 Klicken **Sie** auf der **+** Seite Client anzeigen auf .
- 4 Navigieren Sie zum **Speicherort der Installationsdatei ".npk"** für das Plug-In, z. B. auf der Installations-CD oder dem Verzeichnis, in das die Datei von der Website heruntergeladen wurde.

Basierend auf dem betriebssystembasierten Betriebssystem kann der Pfad für diese Software auf der Installations-CD variieren.
- 5 Wählen Sie **die Datei mit dem** Titel "not-x-x-x-x.npk" aus, wobei **xxxx** die Versionsnummer und Plattform darstellt, und klicken Sie auf **Öffnen**.

Nachdem das Plug-In erfolgreich installiert wurde, wird eine Meldung angezeigt.

Entfernen des Plug-Ins

- 1 Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Clients verwalten .
- 2 Wählen **Sie** auf der Seite Clients verwalten den entsprechenden Client aus, und klicken Sie auf Verwalten .
- 3 Wählen **Sie** in der **Tabelle** Installierte Software auf der Seite **—** Client anzeigen das entsprechende Plug-In aus, und klicken Sie auf .
- 4 Klicken **Sie** im Dialogfeld Bestätigen auf **Entfernen**.

Konfigurieren des Plug-Ins

- Verwenden Büro 365 des Admin-Portals zum Abrufen von Konfigurationsdetails
- Eingabe der Konfigurationsdetails im Plug-In
- Verbesserung der Backup- und Wiederherstellungsleistung durch Ändern von Parametern in der Konfigurationsdatei

Verwenden Büro 365 des Admin-Portals zum Abrufen von Konfigurationsdetails

Bevor Sie eine Sicherung durchführen, müssen Sie Konfigurationsinformationen aus Ihrem Büro 365 Admin-Portal abrufen und die Informationen im Konfigurationsabschnitt für das Plug-In eingeben.

- 1 Greifen Büro 365 Sie auf Ihr Admin-Portal unter <https://portal.microsoftonline.com/> zu, und öffnen Sie die **Admin-App**.
- 2 Klicken Sie im Navigationsbereich **auf**der linken **Seite auf** Admin Center , und wählen Sie dann Azure Active Directory aus der Liste aus.
- 3 Klicken **Sie im AzureActive DirectoryAdmin Center**unter Alle Dienste auf Azure Active Directory .
- 4 Klicken **Sie im Abschnitt MANAGE**auf App-Registrierungen , und dann auf **Neuregistrierung**.
- 5 Füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - **Name:** Geben Sie NetVault einen Namen für **das Plug-In**ein, z. B. PluginOffice365 .
 - **Anwendungstyp:** Wählen Sie **in der**Liste Web app/API aus.
 - **URL umleiten:** Geben Sie die URL NetVaultein, *die Sie für die Interaktion mit verwenden*, z. B. `https:// <machineName> :8443` .
- 6 Klicken Sie auf **Registrieren** , und notieren Sie sich die Anwendungs-ID, die auf der angezeigten Seite aufgeführt ist.
Quest Es wird dringend empfohlen, diese Informationen aufzuzeichnen, z. B. indem Sie sie in eine Textdatei kopieren und diese Datei speichern.
- 7 Klicken **Sie im Abschnitt MANAGE** erneut **auf**App-Registrierungen, klicken Sie auf Registrierte App , und klicken Sie auf **Authentifizierung**.
- 8 Wählen **Sie im Abschnitt Unterstützte Kontotypen die Option Konten in einem** beliebigen Organisationsverzeichnis (Any Azure AD directory - Multitenant) aus, wenn diese option noch nicht ausgewählt ist.
- 9 Wählen **Sie im Abschnitt Erweiterte Einstellungen Ja aus**, um die Anwendung als öffentliche Clientoption behandeln zu aktivieren.
- 10 Klicken **Sie im Abschnitt**Verwalten auf API-Berechtigungen .
- 11 Klicken **Sie in API-Berechtigungen auf Berechtigung hinzufügen**.
- 12 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **API auswählen:** Um diese Methode zu verwenden, wählen Sie Microsoft Graph aus, und klicken Sie dann auf Auswählen .
- **Berechtigungen auswählen:** Um diese Option zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a Wählen Sie Anwendungsberechtigungen aus, und wählen Sie dann die folgenden Elemente aus:
 - Kalender.Lesen
 - Kalender.ReadWrite
 - ChannelMessage.Read.All
 - Verzeichnis.ReadWrite.All
 - Files.Read.All
 - Files.ReadWrite.All
 - Group.Read.All
 - Group.ReadWrite.All
 - Mail.Lesen
 - Mail.ReadWrite
 - MailboxSettings.Lesen
 - MailboxSettings.ReadWrite
 - Sites.FullControl.All
 - Sites.Manage.All
 - Sites.Read.All
 - Sites.ReadWrite.All
 - User.Read.All
 - User.ReadWrite.All
 - b Wählen Sie Delegierte Berechtigungen aus, und wählen Sie dann die folgenden Elemente aus:
 - ChannelMessage.Read.All
 - Group.ReadWrite.All
 - User.Read (diese Berechtigung wird standardmäßig für die registrierte App hinzugefügt)
 - c Klicken Sie auf Berechtigungen hinzufügen .
 - d Um Plug-In für *Microsoft Office 365* berechtigungen zuzuweisen, nachdem das Plug-In konfiguriert wurde, klicken Sie auf der **Registerkarte Erforderliche Berechtigungen** auf Berechtigungen gewähren, und klicken Sie auf **Ja**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

i | Hinweis: Zum Sichern und Wiederherstellen von Azure AD-Dienstprinzipalen muss die registrierte Anwendung, die für die Konfiguration des Plug-Ins verwendet wird, der globale Administrator und der Anwendungsadministrator sein.

- 13 Klicken Sie auf der **Registerkarte Verwalten** im Abschnitt **Zertifikate & Geheimnisse** auf Neuer geheimer Client, um Kennwörter für das zu verwendende Plug-In zu erstellen.
- 14 Geben Sie eine Beschreibung ein, wählen Sie ein Ablaufdatum aus, klicken Sie auf Hinzufügen , und notieren Sie die Informationen im Feld **WERT**.

Quest Es wird dringend empfohlen, diese Informationen aufzuzeichnen, z. B. indem Sie sie in dieselbe Textdatei kopieren, die Sie zuvor erstellt und gespeichert haben.

i | Wichtig: Sie können diesen Schlüssel zu einem späteren Zeitpunkt nicht abrufen. Wenn Sie es beim Konfigurieren des Plug-Ins nicht als Referenz aufzeichnen, müssen Sie einen neuen Schlüssel generieren.

15 Um den für Büro 365verwendeten **Domänennamen** zu identifizieren, klicken Sie im Navigationsbereich auf der linken Seite erneut auf Azure Active Directory.

16 Klicken Sie auf Übersicht , und notieren Sie sich den Domänennamen.

Quest empfiehlt, diese Informationen aufzuzeichnen, z. B. indem Sie sie in eine Textdatei kopieren und diese Datei speichern.

Eingabe der Konfigurationsdetails im Plug-In

Nachdem Sie die Anwendungs-ID, das Kennwort und den Domänennamen identifiziert haben, müssen Sie die Informationen im Konfigurationsabschnitt für das Plug-In eingeben.

i | Hinweis: Der für SharePoint Online konfigurierte Benutzer sollte über globalen Administratorzugriff auf die website verfügen, die er erstellt, und auf den Speicherort, an dem der gesicherte Inhalt wiederhergestellt werden soll.
backs up and the location to which it intends to restore the backed-up contents.

Der für das Plug-In konfigurierte Benutzer muss Mitglied der Teams-Plattform sein, um Sicherungs- und Wiederherstellungsaufträge für Teams zu generieren.

1 Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Sicherungsauftrag erstellen **+** , und klicken Sie neben der Auswahlliste.

2 Öffnen Sie in der Auswahlstruktur den entsprechenden Clientknoten.

3 Klicken **Plug-In für Microsoft Office 365** Sie auf , und wählen Sie konfigurieren aus dem Kontextmenü aus.

4 Füllen Sie im Dialogfeld Konfigurieren die folgenden Felder mithilfe der [Verwenden Büro 365 des Admin-Portals zum Abrufen von Konfigurationsdetails](#) des vorherigen Prozesses aufgezeichnet haben, verwenden Sie das Office 365-Administratorportal, um Konfigurationsdetails abzurufen.

- Anwendungsdomäne
- Anwendungs-ID
- Anwendungskennwort

! | Vorsicht: Verwenden Sie die Option **Einstellungen ändern in der WebUI nicht, um diese Einstellungen einzugeben oder zu aktualisieren.**

5 Wenn Sie SharePoint Online oder Teams oder **beides schützen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Globale Administratoranmeldeinformationen eingeben, und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Administrator ein.

Stellen Sie sicher, **dass** dem Administrator die globale Administratorrolle zugewiesen ist und er Eigentümer oder Mitglied der Sites oder Teams ist, die Sie schützen möchten. Schließen Sie **das** Feld Administratorbenutzername mithilfe des UPN-Formats(User Principal Name) aus, z. B. user1@testdomain.onmicrosoft.com .

6 Um die Einstellungen **zuspeichern**, klicken Sie auf OK .

Wenn das Konto ordnungsgemäß konfiguriert ist, können Sie **Plug-In für Microsoft Office 365** auf den Knoten klicken, um die verfügbaren Postfächer und die OneDrive-Benutzer und -Gruppen anzuzeigen.

Verbesserung der Backup- und Wiederherstellungsleistung durch Ändern von Parametern in der Konfigurationsdatei

Wenn Sie die Leistung von Sicherungs- und Wiederherstellungsaufträgen für Microsoft Outlook- und OneDrive-Konten **verwalten** möchten, können Sie die folgenden Parameter in der Datei "nvoffice.cfg" ändern. Der Standardspeicherort dieser **Datei ist QuestC:-Programmdateien.NetVault**

Die von Ihnen verwendenden Werte hängen vom **Wert ab, den Sie für die Optionen für Multistreaming** für Sicherungs- und Wiederherstellungsaufträge aktivieren auswählen, sowie von der Bandbreite, die von Ihrem Netzwerk unterstützt wird.

In den folgenden Tabellen sind die Parameter, ihre Standardeinstellungen und eine Beschreibung ihrer Auswirkungen aufgeführt.

Tabelle 1. Unterstützte Parameter für die Netzwerkresilienz

Parameter	Standard	Beschreibung
Resilienz:Wiederholungszählung	3	Gibt an, wie oft das Plug-In die GRAPH-API nach einem Fehler ausführt.
Resilienz:Wiederholungsvverzögerung	5 (in Sekunden)	Gibt an, wie lange das Plug-In warten soll, bevor DIE GRAPH-API nach einem Fehler erneut ausgeführt wird.

Tabelle 2. Unterstützte Parameter für Outlook

Parameter	Standard	Beschreibung
MsOutlook:Mails ohne Anlage	1000	Gibt die Anzahl der E-Mail-Nachrichten an, die ein GRAPH-API-Aufruf von E-Mails abrufen kann, die keine Anlagen enthalten. Der Wert 1000 ist der maximal zulässige Wert.
MsOutlook:Mails mit Anlage	10	Gibt die Anzahl der E-Mail-Nachrichten an, die ein GRAPH-API-Aufruf von E-Mails mit Anhängen abrufen kann. Sie können diesen Wert erhöhen, um die Datenübertragungsrate zu erhöhen, abhängig von der Größe der Anlagen und der Netzwerkbandbreite.
MsOneDrive:Stückgröße wiederherstellen	5 (in MB)	Gibt die Chunk-Größe an, die zum Wiederherstellen (Upload) verwendet werden kann, e-Mail-Anlagen und Anlagen vom Typ Ereignis in Blöcken über OneDrive. Die Chunk-Größe <i>mus</i> ein Vielfaches von 320 KiB (327.680 Bytes) sein. Die Verwendung einer Chunk-Größe, die nicht gleichmäßig durch 320 KiB dividiert, führt zu Fehlern beim Übertragen einiger Dateien. Sie können diesen Wert erhöhen, um die Datenübertragungsrate je nach Netzwerkbandbreite zu erhöhen. Wenn Sie eine unterstützte Rate überschreiten, generiert die GRAPH-API möglicherweise eine TIMEOUT-Ausnahme.

Tabelle 3. Unterstützte Parameter für OneDrive

Parameter	Standard	Beschreibung
MsOneDrive:Backup-Chunk-Größe	5 (in MB)	Gibt die Chunk-Größe an, die zum Sichern von Dateien verwendet werden kann. Die Chunk-Größe <i>muss</i> ein Vielfaches von 320 KiB (327.680 Bytes) sein. Die Verwendung einer Chunk-Größe, die nicht gleichmäßig durch 320 KiB dividiert, führt zu Fehlern beim Übertragen einiger Dateien. Sie können diesen Wert erhöhen, um die Datenübertragungsrate je nach Netzwerkbandbreite zu erhöhen. Wenn Sie eine unterstützte Rate überschreiten, generiert die GRAPH-API möglicherweise eine TIMEOUT-Ausnahme.
MsOneDrive:Parallele Dateien Metadaten pro Ordner	1000	Gibt die Anzahl der Dateien mit Metadaten an, die ein GRAPH-API-Aufruf abrufen kann. Der Wert 1000 ist der maximal zulässige Wert.
MsOneDrive:Stückgröße wiederherstellen	5 (in MB)	Gibt die Chunk-Größe an, die zum Wiederherstellen von Dateien verwendet werden kann. Die Chunk-Größe <i>muss</i> ein Vielfaches von 320 KiB (327.680 Bytes) sein. Die Verwendung einer Chunk-Größe, die nicht gleichmäßig durch 320 KiB dividiert, führt zu Fehlern beim Übertragen einiger Dateien. Sie können diesen Wert erhöhen, um die Datenübertragungsrate je nach Netzwerkbandbreite zu erhöhen. Wenn Sie eine unterstützte Rate überschreiten, generiert die GRAPH-API möglicherweise eine TIMEOUT-Ausnahme.

Sichern von Daten

- Definieren einer Backup- und Recovery-Strategie
- Hinzufügen von Mustern zum Ausschluss und Einschluss von Postfachordnern
- Durchführen von Sicherungen

Definieren einer Backup- und Recovery-Strategie

Der Zweck Büro 365 des Erstellens von Sicherungen besteht darin, ein Postfach oder Websiteinhalte wiederherzustellen, die durch Medienfehler oder Datenbeschädigung beschädigt sind. Die zuverlässige Verwendung von Backups für die Wiederherstellung erfordert eine Strategie, die die Datenverfügbarkeit maximiert und Datenverluste minimiert und gleichzeitig definierte Geschäftsanforderungen berücksichtigt.

Eine Strategie ist in zwei Teile unterteilt: ein Sicherungsstück und ein Wiederherstellungsstück.

- Der Sicherungsteil definiert den Typ und die Häufigkeit von Sicherungen, die erforderlich sind, um die Ziele für die Verfügbarkeit der Datenbank und die Minimierung von Datenverlusten zu erreichen.
- Das Wiederherstellungselement definiert, wer für die Durchführung von Wiederherstellungen verantwortlich ist und wie Wiederherstellungen durchgeführt werden sollen, um die jeweilige Art von Schaden oder Fehler wiederherzustellen.

In Ihrem Sicherungsplan sollten festgelegt werden, in welchen Intervallen die Sicherungen durchgeführt werden, wie Sicherungen gespeichert werden, wie lange Sicherungen aufbewahrt werden und wie die Sicherungsmedien wiederverwendet werden.

Das Plug-In bietet die folgenden Sicherungstypen:

- **Nur vollständige Sicherungen:** Sie können festlegen, dass nur vollständige Sicherungen durchgeführt werden, wenn die Sicherungsgröße klein ist, das Sicherungsfenster kein Problem darstellt oder Speichermedien keine Einschränkung darstellen. In solchen Szenarien können Sie vollständige Sicherungen jede Nacht oder jede N-Stunde abhängig von der Häufigkeit der Updates planen.

Wenn ein Fehler auftritt, ist das Plug-In nur erforderlich, um ein einzelnes Speichersetz wiederherzustellen.

- **Vollständige und inkrementelle Backups:** Für schnellere Backups und die minimale Verwendung von Speichermedien können Sie vollständige und inkrementelle Backups in Ihre Strategie aufnehmen. Sie können z. B. jeden Sonntag vollständige Sicherungen und inkrementelle Sicherungen jeden Tag oder jede N-Stunde planen, abhängig von der Häufigkeit der Aktualisierungen.

Wenn ein Fehler auftritt, ist das Plug-In erforderlich, um Daten aus der letzten vollständigen Sicherung und jeder inkrementellen Sicherung in der Sicherungssequenz wiederherzustellen. Die Wiederherstellung kann länger dauern, wenn mehrere inkrementelle Speichersätze wiederhergestellt werden müssen. Wenn der Fehler z. B. am Samstag auftritt, ist das Plug-In erforderlich, um die vollständige Sicherung am Sonntag und die inkrementellen Sicherungen von Montag bis Freitag wiederherzustellen.

- **Hinweis:** Das Plug-In unterstützt keine inkrementellen Sicherungen für SharePoint Online. Für Teams enthalten vollständige Sicherungen alle Standardelemente, während inkrementelle Sicherungen vollständige Sicherungen der meisten Elemente und inkrementelle Sicherungen von Chat-Nachrichten enthalten.

Hinzufügen von Mustern zum Ausschluss und Einschluss von Postfachordnern

Zusätzlich zur Auswahl von Postfächern aus der Sicherungsauswahlstruktur können Sie Muster von Postfachordnern erstellen und speichern, die Sie für alle ausgewählten Benutzerpostfächer einschließen und ausschließen möchten, die Sie sichern. Wenn Sie Muster angeben, die ausgeschlossen oder eingeschlossen werden sollen, oder beides, speichert das Plug-In sie mit einem Sicherungsauswahlsatz. Wenn Sie einen Sicherungsauftrag übermitteln, können Sie den Satz mit den gespeicherten Mustern auswählen. Das Plug-In füllt dann die Sicherungsliste mit Postfächern auf, deren Ordnernamen den angegebenen Ein- und Ausschlussmustern entsprechen. Die Anzahl der Muster, die Sie angeben können, ist unbegrenzt. Beachten Sie, dass das Plug-In Ausschlüssen Priorität einräumt.

i | **Hinweis:** Diese Funktion wird nur für Postfachordner unterstützt. OneDrive-, SharePoint Online- oder Azure AD-Benutzer und -Gruppen werden nicht unterstützt.

So fügen Sie Muster hinzu:

- 1 Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Sicherungsauftrag erstellen **+**, und klicken Sie neben der Auswahlliste.
- 2 Öffnen Sie in der Auswahlstruktur den entsprechenden Clientknoten.
- 3 Klicken **Plug-In für Microsoft Office 365** Sie auf, und wählen Sie Im Kontextmenü Die Option Inklusion/Ausschluss anzeigen aus.
Das Plug-In **fügt dem Büro 365** Knoten zwei Unterknoten hinzu: Muster einschließen und Muster ausschließen.
- 4 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Ausschlussmuster anzugeben, das Vorrang vor Einschlussmustern hat:
 - a Klicken **Sie** auf Muster **ausschließen**, und wählen Sie dann Ordnermuster hinzufügen aus.
 - b Geben **Sie im** Dialogfeld Muster einschließen das **auszuschließen, das auszuschließende Muster ein, und klicken Sie auf OK**.
Verwenden Sie einen portablen Betriebssystemschnittstellenausdruck (POSIX), um ein Ausschlussmuster zu erstellen. Wenn Sie z. B. **den Junk-E-Mail-Ordner** ausschließen möchten, geben Sie **Junk*** ein.
- 5 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Einschlussmuster anzugeben:
 - a Klicken **Sie** auf Muster **einschließen**, und wählen Sie dann Ordnermuster hinzufügen aus.
 - b Geben **Sie im** Dialogfeld Muster einschließen das **Musterein**, und klicken Sie auf OK .
Verwenden Sie einen POSIX-Regex, um ein Einschlussmuster zu erstellen. Wenn Sie z. B. **alle OrdnerXXX-Ordner** einschließen möchten, geben Sie **Folder???**.

Das Plug-In listet einen Informationsknoten mit den neuen Mustern unter den entsprechenden Unterknoten auf. Wenn Sie einen Sicherungsauftrag einrichten, können Sie die entsprechenden Muster auswählen oder löschen.
- 6 Wenn Sie fertig **sind**, klicken Sie **auf Speichern**, geben **Sie im** Dialogfeld Neue Festlegen einen Namen ein, und klicken Sie auf Speichern .
Der Name kann alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber er darf keine nicht lateinischen Zeichen enthalten. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Auf allen Plattformen werden jedoch maximal 40 Zeichen empfohlen.

Durchführen von Sicherungen

Eine Sicherung mit dem Plug-In enthält die in den folgenden Themen beschriebenen Schritte:

- [Auswählen von Daten für eine Sicherung](#)
- [Festlegen von Sicherungsoptionen](#)
- [Abschließen und Übermitteln des Sicherungsauftrags](#)

Auswählen von Daten für eine Sicherung

Sie müssen Sets verwenden – Sicherungsauswahlsatz, Sicherungsoptionssatz, Zeitplansatz, Zielsatz und erweiterte Optionssätze –, um einen Sicherungsauftrag zu erstellen.

Sicherungsauswahlsätze sind für inkrementelle Sicherungen unerlässlich. Erstellen Sie das Sicherungsauswahlset während einer vollständigen Sicherung, und verwenden Sie es für vollständige und inkrementelle Sicherungen. Der Sicherungsauftrag meldet einen Fehler, wenn Sie keinen Auswahlsatz für die inkrementelle Sicherung verwenden. Weitere Informationen finden *Quest NetVault Sie im Administratorhandbuch*.

- 1 Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Sicherungsauftrag erstellen.

Sie können den Assistenten auch über den Link "Geführte Konfiguration" starten. Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Geführte Konfiguration. Klicken **NetVault Sie** auf der **Seite** Konfigurations-Assistent auf Sicherungsaufträge erstellen.

- 2 Geben **Sie** unter Auftragsname einen Namen für den Auftrag an.

Weisen Sie einen beschreibenden Namen zu, mit dem Sie den Auftrag leicht identifizieren können, wenn Sie den Fortschritt überwachen oder Daten wiederherstellen. Der Auftragsname kann alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber er darf keine nicht lateinischen Zeichen enthalten. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Es wird jedoch maximal 40 Zeichen empfohlen.

- 3 Klicken Sie **neben** der **+** Auswahlliste auf.

- 4 Öffnen Sie in der Liste **Plug-In für Microsoft Office 365** der Plug-Ins den Mandantenknoten, und führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Wenn Sie einen Sicherungsauftrag für Outlook, OneDrive, SharePoint Online **Büro 365** oder Teams erstellen, erweitern Sie den Apps-Knoten, und wählen Sie die entsprechenden Elemente aus.
- Wenn Sie einen Sicherungsauftrag für Azure **AD** erstellen, wählen Sie den AzureAD-Knoten für Benutzer, Gruppen oder Dienstprinzipale aus.

i **Hinweis:** In einem einzelnen Auswahlsatz können Büro 365 Sie Elemente aus Anwendungen oder Elementen aus Azure AD auswählen, jedoch nicht beides. Sie müssen Büro 365 Elemente und Azure AD-Elemente in separaten Auswahlsätzen wiederherstellen. Wenn Sie einen vorhandenen Auswahlsatz von Azure AD-Elementen bearbeiten, müssen Sie die Azure AD-Elemente löschen, wenn Sie Anwendungselemente hinzufügen Büro 365 möchten. Ebenso müssen Sie für einen Büro 365 vorhandenen Auswahlsatz von Elementen aus, wenn Büro 365 Sie Azure AD-Elemente hinzufügen möchten, die anderen Elemente löschen.

- 5 Klicken Sie auf Speichern, **geben** Sie einen **Namen** in das Dialogfeld Neue Festlegen ein, und klicken Sie auf Speichern.

Der Name kann alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber er darf keine nicht lateinischen Zeichen enthalten. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Auf allen Plattformen werden jedoch maximal 40 Zeichen empfohlen.

Festlegen von Sicherungsoptionen

Im nächsten Schritt werden Sicherungsoptionen festgelegt oder eine vorhandene ausgewählt.

i | **Tipp:** Um einen vorhandenen Satz **zu** verwenden, wählen Sie in der Liste Plugin-Optionen den Satz aus, den Sie verwenden möchten.

- 1 Klicken Sie **neben** der **+** Liste Plugin-Optionen auf .
- 2 Wählen **Sie** im Abschnitt Sicherungstyp die entsprechende Option aus:
 - **Vollständige Sicherung:** Um eine vollständige Sicherung des ausgewählten Postfachs (einschließlich seiner Ordner, Nachrichten, Postfacheinstellungen und Regeln – oder des ausgewählten Knotens OneDrive oder Teams durchzuführen, wählen Sie diese Option aus.
 - **Inkrementelle Sicherung:** Wählen Sie diese Option aus, um alle Daten zu sichern, die seit dem letzten Auftreten einer vollständigen oder inkrementellen Sicherung im ausgewählten Postfach, OneDrive- oder Teams-Knoten geändert wurden.

i | **Hinweis:** Die Option Inkrementelle Sicherung ist für SharePoint Online-Sicherungen nicht verfügbar. Für Teams enthalten vollständige Sicherungen alle Standardelemente, während inkrementelle Sicherungen vollständige Sicherungen der meisten Elemente und inkrementelle Sicherungen von Chat-Nachrichten enthalten.

Weitere Informationen finden [Definieren einer Backup- und Recovery-Strategie](#) Sicherungs- und Wiederherstellungsstrategie .

- 3 Wählen **Sie** im Abschnitt Zusätzliche Optionen die entsprechenden Optionen aus:
 - **Granular Restore** aktivieren: Wählen Sie diese Option aus, um die Wiederherstellung auf Ordner- und auf individueller E-Mail-Ebene für Outlook und die Wiederherstellung auf Datei- und Ordner-Ebene für OneDrive durchzuführen.
 - i** | **Hinweis:** Die granulare Wiederherstellung auf Attribut- oder Artelebene ist für Azure AD nicht verfügbar. Sie ist nur auf Websiteebene für SharePoint Online verfügbar. Die Wiederherstellung auf Dateiebene ist nur für OneDrive verfügbar. Die Wiederherstellung auf E-Mail-Ebene ist verfügbar, Outlook. It für Teams nicht verfügbar ist.
 - **Multistreaming aktivieren:** Wenn Sie parallele Streams verwenden möchten, um die Geschwindigkeit von Sicherungsaufträgen zu erhöhen, wählen Sie diese Option aus, und geben Sie dann die Anzahl der Streams an. Der eingegebene Wert hängt von Ihrer Konfiguration und Netzwerkbandbreite ab. Der Maximalwert ist 30.

Wenn die Anzahl der in einem Auswahlatz enthaltenen Postfächer kleiner als die angegebene Anzahl von Streams ist, passt das Plug-In automatisch die Einstellung Anzahl der Streams an.

 - i** | **Hinweis:** Die granulare Wiederherstellung auf Attribut- oder Artelebene ist für Azure AD nicht verfügbar. Sie ist nur auf Websiteebene für SharePoint Online verfügbar. Die Wiederherstellung auf Dateiebene ist nur für OneDrive verfügbar. Die Wiederherstellung auf E-Mail-Ebene ist für Outlook verfügbar.
- 4 Wenn Sie einen Sicherungsauftrag für Outlook **einrichten**, wählen Sie im Abschnitt Outlook-Optionen die entsprechenden Optionen aus:
 - **Restartfähige Sicherung** aktivieren: Wenn Sie eine Sicherung anhalten und von dem Punkt, an dem sie beendet wurde, fortsetzen lassen möchten, wählen Sie diese Option aus.

Mit dieser Option können Sie einen Sicherungsauftrag manuell unterbrechen. Es wird kein fehlgeschlagener Sicherungsauftrag neu gestartet.
 - **Anlagen in der Sicherung ausschließen:** Wenn Sie Anlagen und Inlinebilder von Nachrichten ausschließen möchten, wählen Sie diese Option aus.

Standardmäßig enthält das Plug-In Anlagen und Inline-Images in Sicherungsaufträgen. Das Ausschließen von Anlagen verringert die Größe der Sicherung und erhöht die Geschwindigkeit, mit der sie verarbeitet wird.

- **Kalendersicherung ausschließen:** Wenn Sie Kalender ausschließen möchten, wählen Sie diese Option aus.

i | **Hinweis:** Auch wenn Kalender und Ereignisse im Sicherungsauftrag enthalten sind, schließt das Plug-In Ereignisanlagen vom Typ Item aus.

- 5 Geben **Sie**unter Name festlegen einen Namen für den Satz an, und klicken Sie auf Speichern .

Der Name kann alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber er darf keine nicht lateinischen Zeichen enthalten. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Es wird jedoch maximal 40 Zeichen empfohlen.

Abschließen und Übermitteln des Sicherungsauftrags

- 1 Verwenden **Sie**die Listen **Zeitplan** , Zielspeicher und Erweiterte Optionen, um alle zusätzlichen erforderlichen Optionen zu konfigurieren.
- 2 Klicken Sie **auf Speichern**oder Speichern & Senden , je nach Fall.

i | **Tipp:** Um einen Auftrag auszuführen, den Sie **bereits erstellt** und gespeichert haben, wählen Sie Im **Navigationsbereich Auftragsdefinitionen verwalten aus, wählen Sie den entsprechenden Auftrag aus, und klicken Sie auf Jetzt ausführen.**

Sie können den **Fortschritt** auf der Seite Auftragsstatus überwachen und die Protokolle auf der **Seite Protokolle** anzeigen anzeigen anzeigen. Weitere Informationen finden *Quest NetVault Sie im Administratorhandbuch* .

i | **Wichtig:** Die Neustartfunktion ist für postfachbezogene Sicherungsaufträge verfügbar. Sie ist nicht für OneDrive-bezogene Sicherungsaufträge verfügbar.

Wiederherstellen von Daten

- Auswählen von Daten für eine Wiederherstellung
- Abschließen und Übermitteln des Wiederherstellungsauftrags
- Verschieben eines Postfachs oder OneDrive-Kontos während des Wiederherstellungsvorgangs
- Suchen nach granularen Elementen

Auswählen von Daten für eine Wiederherstellung

i | **Hinweis:** Plug-In für *Microsoft Office 365* unterstützt die Wiederherstellung von Client Secret Keys für Dienstprinzipale nicht.

- 1 Klicken Sie im **Navigationsbereich** auf Wiederherstellungsauftrag erstellen .
- 2 Um die in der Tabelle Saveset  angezeigten Elemente zu filtern, klicken Sie auf Filtern .
In der Tabelle werden der Name des Savesets (Arbeitsplatztitel und Saveset-ID), Erstellungsdatum und -zeit, Größe und Katalogstatus angezeigt. Standardmäßig wird die Liste nach Erstellungsdatum sortiert.
- 3 Wählen Sie in der Tabelle Saveset das entsprechende Saveset aus.
Wenn Sie ein Speicherset auswählen, werden **die folgenden** Details im Bereich "Speichern" angezeigt: Auftrags-ID, Auftragsbezeichnung, Servername, Clientname, Plug-In-Name, Saveset-Datum und -Zeit, Ruhestandseinstellung, inkrementelle Sicherung oder nicht, Archivierung oder nicht, Speichersatzgröße und Snapshot-basierte Sicherung oder nicht.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Alle** Standardeinstellungen wiederherstellen: Um die vorgefüllten Standardeinstellungen wiederherzustellen, [Schritt 6](#) fort.
 - **Wiederherstellen:** Um **die Seite** Auswahlatz erstellen zu verwenden, um die Elemente auszuwählen, die Sie wiederherstellen möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 5 Wählen **Sie auf** der Seite Auswahlatz erstellen die Daten aus, die Sie wiederherstellen möchten.
Wenn Sie **die Option** Granularwiederherstellung aktivieren für den entsprechenden Sicherungsauftrag ausgewählt haben, können Sie die entsprechenden Knoten erweitern, um einzelne Ordner und E-Mails für die Wiederherstellung in Outlook oder einzelne Dateien und Ordner für die Wiederherstellung in OneDrive auszuwählen.

i Hinweis: Während die Verlagerung im Allgemeinen für Outlook und OneDrive unterstützt wird, wird sie für Teams- oder Azure AD-Konten nicht unterstützt.
Teams or Azure AD accounts.

Wenn Sie die Sicherung der Veröffentlichungsportalvorlage einer SharePoint Online-Website verschieben möchten, anstatt sie an ihrem ursprünglichen Speicherort wiederherzustellen, erstellen **Sie** eine Website für diese Vorlage, und geben Sie den Namen der neuen Website für den Wiederherstellungsauftrag in der Option Verschieben an. than restore it to its original location, create a site for this template and provide the new site's name to the restore job in the **Relocate** option.

Das Plug-In unterstützt weder die Wiederherstellung von Kalendern oder Ereignissen, die von einem anderen Benutzer erstellt wurden, noch eine granulare Wiederherstellung von Kalendern oder Ereignissen.

- 6 Wenn Sie die Geschwindigkeit des Wiederherstellungsauftrags erhöhen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie auf der  Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Büro 365**, und wählen Sie die Registerkarte **Allgemein** im Dialogfeld **Wiederherstellungsoptionen** aus.
 - Wählen Sie **Multistreaming aktivieren**, geben Sie die Anzahl der Streams ein, und klicken Sie auf **OK**. Der eingegebene Wert hängt von Ihrer Konfiguration und Netzwerkbandbreite ab. Der Maximalwert ist 30.
- 7 Fahren Sie mit den Schritten im entsprechenden Thema fort:
- Wenn Sie einen Wiederherstellungsauftrag für Outlook [Festlegen von Wiederherstellungsoptionen für Outlook](#) Sie den nächsten Abschnitt aus, [Festlegen von Wiederherstellungsoptionen für Outlook](#).
 - Wenn Sie einen Wiederherstellungsauftrag für Azure [Festlegen der Wiederherstellungsoption für Azure AD](#) schließen Sie den Abschnitt [Einstellungswiederherstellungsoption für Azure AD](#) ab.
 - Wenn Sie einen Wiederherstellungsauftrag für OneDrive, SharePoint [Abschließen und Übermitteln des Wiederherstellungsauftrags](#)
- i** | **Hinweis:** Plug-In für *Microsoft Office 365* unterstützt die Wiederherstellung lokal synchronisierter Benutzer und Gruppen nicht, während die Synchronisierung aktiviert ist.
- Wenn Sie lokal synchronisierte Windows Server Active Directory (AD)-Benutzer aus Azure AD löschen, nachdem Sie die AD-Synchronisierung deaktiviert haben, stellen die Benutzer als Azure AD-Benutzer wieder her. Der Administrator erhält dann eine E-Mail mit doppelten Attributen für Benutzer, die bei jeder Synchronisierung zu Azure AD-Benutzern geändert wurden. Wenn der Administrator sie erneut als Windows Server AD-Benutzer synchronisieren möchte, müssen Sie die Benutzer aus Azure AD löschen und erneut synchronisieren.

Festlegen von Wiederherstellungsoptionen für Outlook

Klicken Sie auf der  Seite **Auswahlsatz erstellen** auf , und **Büro 365 konfigurieren Sie die folgenden Parameter auf der Registerkarte Outlook im Dialogfeld Wiederherstellungsoptionen:**

- Postfach in einem** bestimmten Ordner wiederherstellen: Wenn Sie einen bestimmten Speicherort angeben möchten, auf dem der ausgewählte Postfachordner wiederhergestellt werden soll, wählen Sie diese Option aus, und geben Sie den Namen des Ordners ein.
 - Postfacheinstellungen wiederherstellen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Einstellungen und Regeln einzuschließen, die den ausgewählten Postfächern zugeordnet sind.
 - Kalender ausschließen:** Wenn Sie Kalender ausschließen möchten, wählen Sie diese Option aus.
 - Anlagen ausschließen:** Wenn Anlagen und Inlinebilder in die Sicherung einbezogen wurden, wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Anlagen und Bilder von der Wiederherstellung ausschließen möchten.
- i** | **Wichtig:** Wenn Anlagen enthalten sind, müssen Sie über eine SharePoint Online-Lizenz verfügen, um eine Wiederherstellung in einem OneDrive-Konto durchführen zu können.

Festlegen der Wiederherstellungsoption für Azure AD

Klicken Sie auf der  Seite **Auswahlsatz erstellen** auf , und konfigurieren **Büro 365 Sie die folgenden Parameter auf der Registerkarte Azure Active Directory im Dialogfeld Wiederherstellungsoptionen:**

- **Kennwort** für Benutzer festlegen: Das Plug-In weist dem Benutzer das Standardkennwort `nvbu123` * aus der Datei **"config"** zu. Als Administrator können Sie diese Option verwenden, um dem Benutzer während der Wiederherstellung ein anderes Kennwort zuzuweisen, das den Domänenrichtlinien entspricht. Dieses Kennwort wird für alle Benutzer festgelegt, die nach dem Löschen aus Azure AD wiederhergestellt werden.
- **Zugewiesene Lizenzen überspringen**: Standardmäßig werden alle Lizenzen, die für den Azure AD-Benutzer gesichert werden, durch einen Wiederherstellungsvorgang zugewiesen. Wenn Sie diese Lizenzen nicht zuweisen möchten, wählen Sie diese Option aus.
- **Vorhandene Anwendungen löschen**: Standardmäßig wird die vorherige Anwendung, die einem Dienstprinzipal zugeordnet ist, beim Wiederherstellen eines Dienstprinzipals nicht aus Azure AD gelöscht. Wenn Sie die vorhandene Anwendung nach der Wiederherstellung des Dienstprinzipals aus Azure AD löschen möchten, wählen Sie diese Option aus.

Abschließen und Übermitteln des Wiederherstellungsauftrags

Zu den letzten Schritten gehören das Festlegen zusätzlicher Optionen auf den Seiten **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **erweiterte Optionen**, das Absenden des Auftrags und das Überwachen des Fortschritts über die **Seite Auftragsstatus** und **Protokolle** anzeigen. Diese Seiten und Optionen NetVault sind allen Plug-Ins gemeinsam. Weitere Informationen finden *Quest NetVault Sie im Administratorhandbuch* .

- 1 Um die Einstellungen **zuspeichern**, **klicken** Sie auf **OK** , und dann auf **Weiter** .
- 2 Geben **Sie** unter **Auftragsname** einen Namen für den Auftrag an, wenn Sie die Standardeinstellung nicht verwenden möchten.

Weisen Sie einen beschreibenden Namen zu, mit dem Sie den Auftrag bei der Überwachung des Fortschritts leicht identifizieren können. Der Auftragsname kann alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber er darf keine nicht lateinischen Zeichen enthalten. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Es wird jedoch maximal 40 Zeichen empfohlen.

- 3 Verwenden **Sie** die **Listen Zeitplan** , **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen**, um alle zusätzlichen erforderlichen Optionen zu konfigurieren.
- 4 Klicken Sie **auf Speichern** oder **Speichern & Senden** , je nach Fall.

Sie können den **Fortschritt** auf der **Seite Auftragsstatus** überwachen und die **Protokolle** auf der **Seite Protokolle** anzeigen. Weitere Informationen finden *Quest NetVault Sie im Administratorhandbuch* .

Verschieben eines Postfachs oder OneDrive-Kontos während des Wiederherstellungsvorgangs

Die Verlagerung wird auf Postfach- oder OneDrive-Benutzerebene unterstützt. Es wird auf E-Mail-, Datei- oder Ordner Ebene nicht unterstützt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Umlagerungsprozess eines Postfachs oder OneDrive-Kontos abzuschließen.

- 1 Nachdem die Voraussetzungen erfüllt sind, klicken Sie auf **Wiederherstellungsauftrag** erstellen .
- 2 Um die in der Tabelle **Saveset**  angezeigten Elemente zu filtern, klicken Sie auf **Filtern** .

- 3 Wählen Sie im Backup-Saveset das entsprechende Saveset aus.
- 4 Um die **Seite** Auswahlset erstellen zu verwenden, um das Postfach oder OneDrive-Benutzerkonto auszuwählen, das Sie wiederherstellen möchten, klicken Sie auf Wiederherstellen .
- 5 Wählen **Sie auf** der Seite Auswahlset erstellen das Postfach oder OneDrive-Benutzerkonto aus, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie **im Kontextmenü umbenennen** aus.

i | **Wichtig:** Auch wenn Sie zuvor eine E-Mail-ID eingegeben haben, wird das Kontrollkästchen für das entsprechende Postfach oder OneDrive-Benutzerkonto nicht aktiviert. Sie müssen das Postfach oder OneDrive-Benutzerkonto manuell auswählen.

- 6 Geben **Sie im** Dialogfeld Umbenennen/Verschieben den neuen Speicherort für das Postfach oder **OneDrive-Benutzerkonto in das Feld Verschieben ein, und klicken Sie auf OK.**
- 7 Fahren Sie mit dem **Festlegen von Wiederherstellungsoptionen für Outlook** wie unter **Festlegen Abschießen und Übermitteln des Wiederherstellungsauftrags** und Abschluss und Übermittlung des Wiederherstellungsauftrags erläutert.

Das Postfach wird mit seinem neuen Namen am ursprünglichen Speicherort als Teilmenge des ursprünglichen Postfachs wiederhergestellt.

Suchen nach granularen Elementen

Mit der Suchoption auf der **Seite** Wiederherstellen erstellen – Saveset auswählen können Sie bestimmte Dateien oder Datenelemente finden, ohne Savesets zu öffnen oder deren Inhalt zu durchsuchen. Sie können Dateinamen, reguläre Ausdrücke oder Teamnamen verwenden, um die Datenelemente zu finden, die Sie wiederherstellen möchten. Wenn Sie die **Option Granularwiederherstellung** aktivieren aktiviert haben, können Sie Outlook-Sicherungen mit betreff, Absender, Empfänger und empfangenem Datum und Uhrzeit für E-Mail-Nachrichten durchsuchen. Sie können auch in der Azure AD-Sicherung nach Azure AD-Benutzern, -Gruppen oder Dienstprinzipalen suchen. und suchen Sie nach SharePoint Online-Speichern nach Websitenamen mithilfe des Namenskriteriums.

Um die Katalogsuche zu **konfigurieren** oder zu aktivieren, wählen Sie katalogsuche im Navigationsbereich aus. Die Katalogsuche unterstützt die Syntax für reguläre Ausdrücke, die von Elasticsearch verwendet wird. Weitere Informationen zu Elasticsearch finden Sie unter <https://www.elastic.co/guide/en/elasticsearch/reference/current/query-dsl-regexp-query.html> . Weitere Informationen zur Katalogsuche *Quest NetVault finden Sie im Administratorhandbuch.*

So suchen Sie nach Elementen in Savesets:

- 1 Auf **der Seite "Wiederherstellen erstellen"** –Wählen Sie Saveset-Seite aus, klicken Sie auf Suchen .
- 2 Konfigurieren **Sie im Dialogfeld** Suchen nach Dateien im Dialogfeld "Savesets" die folgenden Optionen:
 - **Suchzeichenfolge:** Geben Sie die Suchzeichenfolge ein.
 - **Suche nach** regulären Ausdrücken: Aktivieren **Sie** dieses Kontrollkästchen, um POSIX-Reguläre Ausdrücke im Feld Suchzeichenfolge zu verwenden.
 - **Ältere Suchmethode** verwenden: Wenn sowohl katalogierte als auch nicht katalogisierte Speichersätze in die Suche einbezogen werden, wird dieses Kontrollkästchen im Plug-In angezeigt.
Wenn nur nicht katalogierte Speichersätze in die **Suche einbezogen** werden oder wenn die Legacysuchmethode verwenden ausgewählt ist, wird die Legacysuche verwendet.
Wenn nur katalogierte Savesets in die **Suche einbezogen** werden oder wenn die Legacysuchmethode verwenden deaktiviert ist, wird die Katalogsuche verwendet.

i | **Hinweis:** Bei einer Outlook-Sicherung können Sie die Suche entweder mit dem Betreff oder dem Namen filtern. Wenn die granulare Wiederherstellung für die Sicherung aktiviert war, können Sie die Suche mithilfe von Betreff, Absender, Empfänger und Empfangenem Datum und Uhrzeit filtern.

- 3 Um in einem oder mehreren bestimmten Savesets zu suchen, wählen Sie die entsprechenden Savesets aus, und klicken Sie auf **Suchen**.

Wenn Sie kein Saveset auswählen, werden alle Savesets in die Suche einbezogen. Auf **der** Seite Suchergebnisse können Sie die Speichersätze anzeigen, die die angegebenen Dateien oder Datenelemente enthalten.

- 4 Wählen Sie die Elemente aus, die Sie wiederherstellen möchten.
Sie können nur Elemente aus einem Speichersatz wiederherstellen.
- 5 Klicken **Sie** auf Ausgewählte Elemente wiederherstellen .
- 6 Schließen [Schritt 6 Auswählen von Daten für eine Wiederherstellung](#) Auswahl der Daten für eine Wiederherstellung ab.

Problembehandlung

In diesem Thema werden einige häufige Fehler und deren Lösungen beschrieben.

Tabelle 4. Problembehandlung

Problem	Erklärung
<ul style="list-style-type: none"> Fehler beim Hinzufügen eines Sicherungsdatensatzes Fehler beim Schreiben des Sicherungsindex in die Datenbank <p>Diese Meldungen weisen darauf hin, dass die ausgewählten Daten gesichert wurden, NetVault die Indexinformationen des Auftrags jedoch nicht ordnungsgemäß von der Datenbank hinzugefügt wurden. Ohne diese Indexinformationen können die Daten nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt werden.</p>	<p>Methode 1: Öffnen Sie die Seite Geräte verwalten, wählen Sie die Sicherungsmedien aus, und klicken Sie auf Scannen . NetVault speichert Indexinformationen für Sicherungsaufträge an NetVault zwei Standorten: in der Datenbank und auf den Medien, auf die die Sicherung abzielt. Wenn Sie die Sicherungsmedien scannen, werden die NetVault Indexinformationen der Datenbank hinzugefügt. Um zu überprüfen, ob die Informationen hinzugefügt wurden, öffnen Sie die Seite Jobdefinitionen verwalten, und suchen Sie den bestimmten Auftrag. Wenn Sie den Auftrag jetzt ausführen können, hat der Scanvorgang das Problem behoben.</p> <p>Methode 2: Wenn der Scan fehlgeschlagen ist, führen Sie den Sicherungsauftrag erneut aus.</p>
<p>Kanalnachrichten werden nicht gesichert, und die Registerkarte Unterhaltung ist in der Wiederherstellungsauswahlstruktur für den Teamkanal nicht sichtbar.</p>	<p>Wenn der Kanal keine Nachrichten enthält, sollte die Registerkarte Unterhaltung in der Auswahlstruktur nicht sichtbar sein. Wenn der Kanal jedoch Nachrichten enthält, überprüfen Sie die Seite Protokolle anzeigen auf die folgenden Einträge, und implementieren Sie eine der Lösungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> "Der Benutzer hat keinen Zugriff auf Kanalnachrichten. Stellen Sie sicher, dass der konfigurierte Benutzer über den erforderlichen Zugriff verfügt." <p>Lösung: Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der konfigurierte Benutzer entweder ein Ersteller von Teams oder ein Mitglied oder Besitzer des bestimmten Teams ist, für das das Problem aufgetreten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> "Konfigurierter Benutzer hat die Multi-Faktor-Authentifizierung aktiviert. Bitte deaktivieren Sie es und wiederholen Sie es dann (für Backup-Kanal-Nachrichten)." <p>Lösung: Deaktivieren Sie die Multi-Factor Authentication (MFA) für den konfigurierten Benutzer, und führen Sie den Auftrag erneut aus.</p>

Quest bietet Softwarelösungen für die sich schnell verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir helfen dabei, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und regulatorische Anforderungen verursacht werden. Wir sind ein globaler Anbieter von 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95 % der Fortune 500 und 90% der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Portfolio von Lösungen entwickelt, das nun Datenbankmanagement, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsverwaltung, Microsoft-Plattformmanagement und einheitliches Endpunktmanagement umfasst. Mit Quest verbringen Unternehmen weniger Zeit für IT-Administration und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter www.quest.com.

Ressourcen für technischen Support

Technischer Support steht Quest Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag und Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Sie können Quest auf das Support-Portal unter <https://support.quest.com> zugreifen.

Das Support-Portal bietet Selbsthilfe-Tools, mit denen Sie Probleme schnell und unabhängig lösen können, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Mit dem Support-Portal können Sie:

- Senden und verwalten Sie eine Serviceanfrage.
- Zeigen Sie Knowledge Base-Artikel an.
- Registrieren Sie sich für Produktbenachrichtigungen.
- Laden Sie Software und technische Dokumentation herunter.
- Sehen Sie sich How-to-Videos an.
- Beteiligen Sie sich an Community-Diskussionen.
- Chatten Sie online mit Support-Technikern.
- Sehen Sie sich Dienstleistungen an, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen.